



Tteifoto: Heiko Mietzner

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien sind vorbei und ich hoffe, Sie hatten mit Ihrer Familie eine schöne Zeit. Der Alltag ist zurück und die Probleme sind nicht kleiner geworden. Die vielen Konflikte in der Welt, die lahrende Wirtschaft in Deutschland, die Lage der Weltwirtschaft sowie die hohen Preise für Lebensmittel und Energie bereiten uns Bürgern große Sorgen.

Der Bürokratieabbau muss vorangetrieben werden, damit Deutschland wieder eine Zukunft hat. Deutschland braucht Mut für Reformen.

Mut für Veränderung benötigt auch die Samtgemeinde Ostheide. Die in den nächsten Jahren anstehenden Aufgaben sind für die Verwaltung und der Politik bei leeren Kassen herausfordernd. Für drei Grundschulen steht ein Neubau, Umbau oder eine Erweiterung an und

zahlreiche Feuerwehnhäuser müssen saniert bzw. neu gebaut werden.

Nun steht fest, dass am 13. September 2026 in Niedersachsen auf kommunaler Ebene gewählt wird. Auch in der Samtgemeinde Ostheide werden die Gemeinderäte, der Samtgemeinderat und der Samtgemeindebürgermeister neu durch Ihre Stimme mitbestimmt. Da der jetzige Samtgemeindebürgermeister in der Ostheide nicht mehr kandidiert wird es auf jeden Fall hier eine Veränderung in der Verwaltung geben. Aber nicht nur über die Räte in der Samtgemeinde Ostheide werden Sie mitentscheiden, sondern es wird auch an diesem Tag über die Zusammensetzung des Kreistages und über den Landrat abgestimmt.

Wenn Sie Interesse an der Kommunalpolitik haben, wenn Sie aktiv mitgestalten möchten

und die Zukunft Ihrer Gemeinde Ihnen wichtig ist, dann sind Sie bei uns richtig. Wenn Sie fragen zur Kommunalpolitik, zur Kommunalwahl 2026 oder zur Kandidatur in Ihrem Gemeinderat haben, dann können Sie sich gerne an Ihre CDU-Fraktion vor Ort wenden, mich unter der Telefonnummer 01 60 - 94 15 12 83 anrufen oder Sie schreiben mir unter der Mailadresse karsten@halbensleben.de eine Nachricht.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und bleiben Sie gesund!



Karsten Halbensleben

## Hofladen & Hofcafé

**MO - SO**      **MO - SO**  
**8 - 18 Uhr**      **12 - 17 Uhr**

aus eigener Herstellung

INHALT

Barendorf .....	2
Neetze .....	3
Reinstorf .....	4
Thomasburg .....	5
Vastorf .....	6
Wendisch Evern .....	7
Kreistag .....	8
Landtag .....	8



## Wilfried Gäbel

MALERMEISTER

Inh. Frank Gäbel

21398 Neetze Lüneburger Landstraße 30  
 ☎ 05850/97 126 - 30 Fax: 05850/97 126 - 28

E-Mail: Malermeister-Frank-Gaebel@t-online.de  
 www.maler-gaebel.de

## WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater  
Dipl.-Kfm.  
PETER RICHTER

Burgmühlenweg 2a  
29439 Lüchow

Fon: 05841 - 97 99 4  
Fax: 05841 - 97 99 60

richter@richter-hauser.de  
www.richter-hauser.de

Steuerberater  
FRANK HAUSER

Lüneburger Landstraße 29  
21398 Neetze

Fon: 05850 - 97 11 200  
Fax: 05850 - 97 11 208

hauser@richter-hauser.de  
www.richter-hauser.de

**RICHTER HAUSER**  
 STEUERBERATER  
 PARTNERSCHAFT mbB  
 IN NEETZE + LÜCHOW

**BARENDORF**

**Aus den Gemeinden**

**Barendorf aktuell**

Der Drosselweg in Barendorf wird Anfang Herbst nun endlich fertig gestellt sein. Damit ist eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße grundsaniert. Die Anwohner haben viel Lärm und Unannehmlichkeiten gehabt. Vielen Dank für Ihre Geduld.

Weitere Straßensanierungen sind nicht geplant; die Kasse ist leer. Barendorf muss sparen! Unser Haushalt 2025 wurde mit einem Haushaltssicherungskonzept durch die Kommunalaufsicht vom Landkreis Lüneburg genehmigt. Wir haben einen Haushalt mit einem Minus von ca. 658.000,- € beschlossen. Ein Privathaushalt müsste Insolvenz anmelden! So kann es nicht weitergehen. Wir als Rat der Gemeinde Barendorf haben uns an die Samtgemeinde Ostheide, den Landkreis Lüneburg gewandt und auch das Land Niedersachsen ist involviert. Eine Hilfe ist

nicht zu erwarten. Man lässt uns im Regen stehen. Ich habe Ihnen einen kurzen Ausschnitt von unserem Haushaltssicherungskonzept beigefügt:

Beschreibung der Problematiken:  
Die Gemeinde Barendorf hat ihren Hebesatz für die Grundsteuer B ab dem 01.01.2025 deutlich (Einnahmeneutral) erhöht, um im Zuge der Grundsteuer-Reform keine Einnahmenverluste zu generieren. Der Hebesatz liegt jetzt schon über dem Landesdurchschnitt. In der Gemeinde Barendorf herrscht die besondere Situation, dass zwei Kindergärten vorgehalten werden. Der Landkreis Lüneburg als Jugendhilfeträger hat per Gesetz die Aufgabe der Kindertagesbetreuung und gibt sie an die Kommunen weiter, geregelt durch die Kita-Vereinbarung. Weder der Betriebskostenzuschuss durch den Land-

kreis noch die Finanzhilfe und sonstige Förderlinien des Landes können nur annähernd die Kosten der Gemeinde ausgleichen.

Wir sind eine junge Gemeinde mit vielen Kindern und Jugendlichen. Eigentlich eine schöne Situation!

Die Gemeinde und wir als CDU-Fraktion werden weiterhin diese Fehlentwicklung kommunizieren und mit den Kreistags-, Landtags- und Bundestagsabgeordneten im Kontakt bleiben.



**Joern Krumstroh**  
CDU-Fraktionsvorsitzender



**MAIK SOETBEER**  
Heizung.Sanitär.Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen  
Tel. 0 41 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78  
maik-soetbeer@gmx.de  
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

**KARBACH BEDACHUNG**

Alexander Karbach  
Bockelheide Hof  
21398 Neetze

05850 - 9728778  
0175 - 4042114  
info@karbach-bedachung.de

**Dachdeckermeister & Klempnermeister**

Dachdeckungen  
Außenwandbekleidungen  
Abdichtungstechnik  
Solartechnik  
Wärmedämmtechnik

Dachdeckungen in Metall  
Dachentwässerungen  
Restauration Metallornamente  
Kunsth Handwerk  
Holzarbeiten

www.karbach-bedachung.de

**LAND & GARTENBAU**  
GEHÖLZ & BAUMPFLERGE

**Karsten Jenkel e. K.**  
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur  
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede  
Tel. 0 58 57 - 977 250 • mobil 01 71 - 27 77 809  
Fax 0 58 57 - 977 251 • karsten-jenkel@t-online.de  
www.gartenbau-karstenjenkel.de

**Spielplatzservice Nord**

FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau  
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur

**Karsten Jenkel**  
Inhaber/Geschäftsführer

**mobil: 01 71 / 2 77 78 09**

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal  
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de  
www.spielplatzservice-nord.de

**NEETZE**

**Aus den Gemeinden**

**Aktuelles aus dem Neetzer Rat**

**Einzelhandelsstandort** – Die Baugenehmigung für die Einzelhandelsmärkte ist eingegangen. Aktuell findet die Ausschreibung für den Kreisverkehrsplatz statt. Wir rechnen nach der Vergabe erst mit einem Baubeginn im kommenden Jahr. Mit dem Bau der Märkte soll nach jetziger Einschätzung bereits vor dem Ausbau des Kreisverkehrsplatzes begonnen werden.

**Sparkassencontainer am Dorfplatz** – Nach Auskunft der Sparkasse soll nach dem Abbau des alten Containers bis Ende diesen Jahres ein neuer Automatenstandort an der gleichen Stelle entstehen. Wir begrüßen das sehr!

**Rissanierung** – Die angekündigte Sanierung von Rissen in verschiedenen Straßen im Bereich Neetze Nord wird in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt. Nach dem Auswerten der Angebote mussten wir feststellen, dass das günstigste Angebot fast 100 % über der Kostenschätzung lag. Im Winter soll eine neue

Angebotsabfrage stattfinden, damit die Maßnahme im Frühjahr zu besseren Konditionen vergeben werden kann

**Spielplatz im Neubaugebiet** – Die Ausschreibung für die Errichtung des neuen Spielplatzes im Baugebiet Barskamper Weg soll nun kurzfristig stattfinden. Nach Planung der NLG soll der Spielplatz parallel zu den Grünanlagen angelegt werden. Wenn alles nach Plan läuft, dann soll die Maßnahme in diesem Herbst abgeschlossen werden.

**Neue Fahrbahnmarkierung** – Auf dem Barskamper Weg wurde eine rote Fahrbahnmarkierung aufgebracht. Diese soll die Verbindung zwischen dem Durchgang vom Hohenberg ins Neubaugebiet Barskamper Weg sicherer gestalten.

**Videoüberwachung an den Gleisen** – Nach wiederkehrenden Müllablagerungen am Wertstoffsammelplatz an den Gleisen soll dieser nun Videoüberwacht werden. Alle illegalen

Müllablagerungen werden zur Anzeige gebracht.

**Bebauungsplan am Sportplatz** – Der Bebauungsplan für den Bereich Grundschule, Sporthalle und Feuerwehr nimmt langsam Form an. Jüngste Bodenuntersuchungen haben gezeigt, dass zur sicheren Entwässerung des Geländes ein Regenrückhaltebecken nahe der Landesstraße eingeplant werden muss. Dies wird voraussichtlich gegenüber dem Rückhaltebecken des Neubaugebietes am Barskamper Weg entstehen. In den kommenden Sitzungen muss das Plangebiet dafür angepasst werden.



**Ihr Bürgermeister**  
Karsten Johansson

**Neetzer Gemeinderat votiert einstimmig für eine Resolution gegen das Teilflächenziel von 4% an Windenergievorrangflächen**



In der jüngsten Sitzung des Neetzer Gemeinderates hat eine Gruppe von Ratsmitgliedern eine Resolution verfasst und diese zur Diskussion gestellt. Inhalt der Resolution an den Landkreis Lüneburg ist, dass dieser sich gegen das vom Land Niedersachsen auferlegte Teilflächenziel von 4% der Landkreisfläche für Windenergievorrangflächen zur Wehr setzen soll. Der Auslöser für den Schritt ist die überdurchschnittliche Belastung unserer Gemeinde aus den aktuellen Plänen des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP). Der Landkreis Lüneburg muss nach jetziger Rechtslage eine 4%-Vorgabe aus Hannover umzusetzen. Dabei stößt er auf massive Probleme, da große Teile des Kreisgebietes im Biosphärenreservat liegen oder so stark besiedelt sind, dass sich dort keine Windstandorte umsetzen lassen. Um das Landesziel dennoch erreichen zu kön-

nen, werden derzeit auch Waldflächen als Vorrangstandorte geplant und es kommt zu starken Konzentrationen von Vorranggebieten in der Samtgemeinde Ostheide. Nach aktuellem Planungsstand des RROP und dem Eingehen der ersten Bauanträge für Windenergieanlagen gehen wir davon aus, dass um die Gemeinde Neetze insgesamt etwa 50 bis 60 Windenergieanlagen errichtet werden können. Das ist für unsere Gemeinde und die umliegenden Ortsteile absolut inakzeptabel. Mit so einer massiven Umfang von Windkraftanlagen wird unsere künftige Lebensqualität stark beeinträchtigt und unsere Entwicklungspotenziale werden zunichte gemacht. Dies zeichnet sich auch durch das einstimmige Votum aller Ratsmitglieder für die Resolution an den Landkreis Lüneburg ab. Der Kreis soll rechtlich gegen das Teilflächenziel des Landes vorgehen. Unsere Resolution haben wir wenige Tage nach der Ratssitzung persönlich bei Frau Kreisrätin Vossers übergeben und um Übermittlung an alle Kreistagsmitglieder gebeten. Wir hoffen, dass sich im Kreistag eine Mehrheit findet, die ein Vorgehen gegen das Land Niedersachsen in dieser Sache unterstützt.

**Ihr Bürgermeister**  
Karsten Johansson

**Hey Neetze!**

Du interessierst dich dafür, was in unserer Gemeinde passiert – und willst vielleicht sogar selbst mitgestalten?

**Dann komm zu unserem CDU-Infoabend!**  
» Dienstag, 10. September 2025  
» Start: 19:00 Uhr  
» Dorfgemeinschaftshaus Neetze

Wir sprechen über aktuelle Themen aus Neetze und Landkreis und schauen gemeinsam auf die Kommunalwahl 2026. Wenn du Lust hast, dich ehrenamtlich politisch zu engagieren oder einfach mal reinschnuppern willst, bist du hier genau richtig.

Es gibt Infos, Gespräche und natürlich auch etwas zu trinken.

Wir freuen uns auf dich!  
Herzliche Grüße



**Marco Cassol**  
CDU-Fraktionsvorsitzender Neetze

## Aus den Gemeinden

### Chapeau für unsere Feuerwehren



In diesem Jahr wurde das jährlich stattfindende Kreiskinderfeuerwehr-Zeltlager vom 06.-08.06.25 und das alle drei Jahre stattfindende Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager vom 05.-12.07.25 in Reinstorf durchgeführt und verdoppelten, ganz nebenbei, für diese Zeiträume die Einwohnerzahl des Dorfes. Diese Veranstaltungen gehen mit sehr, sehr viel Arbeit einher,

aber bereiten den Kindern und Jugendlichen der Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis eine tolle Zeit, mit verschiedensten Aktivitäten, Wettkämpfen, Prüfungen und abendlichen Unterhaltungsprogrammen. Ich möchte meinen größten Respekt an alle richten, die sich daran beteiligten, diese beiden Zeltlager möglich zu machen. Sicherlich gab es mal klei-

ner Pannen, vielleicht auch Unstimmigkeiten und stressige Situationen, denn insbesondere logistisch stellen diese Veranstaltungen hohe Herausforderungen dar. Aber allein die Tatsache, dass Kameradinnen und Kameraden ihre freie Zeit, neben der „Rund um die Uhr-Einsatzbereitschaft“ für Schutz und Rettung auch für solche Unternehmungen investieren, zeigt doch mehr als Leidenschaft und anzu-erkennendes Engagement. Ich bin überzeugt davon, dass die Kinder und Jugendlichen eine tolle Zeit bei uns hatten und ich danke allen von ganzem Herzen dafür und vor allem für Eure unverzichtbaren Dienste.

Chapeau für unsere Feuerwehren, insbesondere für die, unserer Samtgemeinde Ostheide.



Herzliche Grüße  
Marion Brohm

**BuGG**  
**Oswald gARTen**  
 Tel: 04131 72 72 88 0 | [oswaldgarten.de](http://oswaldgarten.de)  
 Mitglied beim Bundesverband GebäudeGrün e.V. und beim GaLaBau Bundesverband e.V.



**SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ...  
WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!**

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20–200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
 Jens Thomsen  
 mobil: 0172-5199031  
 Tel.: 04134-907507  
 thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum  
 und Gasthaus Reinstorf  
 Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf  
<http://1w-lg.net>

**Kfz Meisterbetrieb**  
**Elias Khalaf**  
**Service und Reparaturen für alle Marken**  
 Dorfstraße 3, 21397 Vastorf  
 Mobil: 015788728282  
 Festnetz: 04137/810181  
 Fax: 04137/810183  
 info@kfz-mek.de  
 www.kfz-mek.de  
**Werkstattersatzwagen**  
 Montag - Donnerstag:  
 08:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 (NUR telefonisch erreichbar)

## Aus den Gemeinden

### Gemeindeöffnungsklausel im Bereich Windkraft, Haushalts sicherungskonzept

Die Gemeinde Thomasburg hat kürzlich eine Umfrage zum Thema „Gemeindeöffnungsklausel im Bereich Windkraft“ durchgeführt, um die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Diese Klausel erlaubt es der Gemeinde gemäß § 245e BauGB, eigene Flächen für die Nutzung von Windenergie auszuweisen, auch wenn der Raumordnungsplan dies nicht vorseht oder abweichende Vorgaben von Kreis, Land oder Bund bestehen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 14 Jahren konnten vom 23.06.2025 bis zum 04.07.2025 in der Samtgemeinde Ostheide oder am 25.06.2025 im Gemeindehaus ihre Stimme abgeben. Mit „Ja“ hat man sich dafür ausgesprochen, dass weitere Flächen in der Gemeinde für die Windenergienutzung ausgewiesen werden und mit „Nein“ hat man sich dagegen ausgesprochen.

Das Ergebnis wurde am 09.07.2025 ausgezählt und bekanntgegeben: Von den 1.173 Wahlberechtigten haben 564 Personen (48%) teilgenommen. Davon stimmten 117 mit „Ja“ (21%) und 447 mit „Nein“ (79%).

Neben der Vorbereitung und Durchführung der Meinungsumfrage wurde auf die Rück-

meldung des Landkreises zum Haushaltssicherungskonzept für 2025 gewartet. Ende letzten Jahres hatte die Gemeinde Thomasburg die Haushaltssatzung sowie -plan für 2025 aufgestellt und im Frühjahr wurde der Haushalt dem Landkreis zur Prüfung vorgelegt. Daraufhin kam die Nachricht, dass dieser nicht genehmigt wird und die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen soll.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 110, Absatz 8 NKomVG aufzustellen, wenn die Kommune unter anderem den Haushalt nicht ausgleichen kann, wie es hier der Fall ist. In diesem Konzept muss aufgeführt werden, innerhalb welcher Zeit und wie der Haushalt ausgeglichen sowie, wie zukünftig das Entstehen eines Fehlbetrages vermieden wird.

Anfang Juli erhielt die Gemeinde die Rückmeldung, dass das Haushaltssicherungskonzept geprüft und genehmigt wurde. Damit sind auch die Haushaltssatzung und -plan für 2025 bestätigt. Allerdings weist der Landkreis in seinem Schreiben darauf hin, dass bei den aktuellen finanziellen Entwicklungen künftig ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich sein wird. Der größte Kostenfaktor für die Gemein-

de ist derzeit der gemeindeeigene Kindergarten, weshalb Gespräche mit der Samtgemeinde Ostheide und dem Landkreis Lüneburg geplant sind.

Terminankündigung: Am 14.09.2025 wird auf dem Kirchberg der Tag des offenen Denkmals durchgeführt.

Um 11:30 Uhr findet eine Andacht in der Kirche statt. Anschließend ist ein informatives Programm zur Kirche, dem alten Friedhof und der Schule vorbereitet.

Unter anderem wird ein Film aus dem Jahr 1959 gezeigt und der Kreisarchäologe Dietmar Gehrke wird seine Erkenntnisse vorstellen. Abgerundet wird der Tag mit dem Orgelkonzert mit Florian Fiechtner um 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Herzliche Grüße,  
Sina Koch

Neubau  
 Renovierung Restaurierung  
 Altbau  
**Jens Reimers**  
 Maurermeister  
 Honenberg 3 • 21398 Neetze  
 Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468

Gas- und Wasserinstallation  
 Bauklempnerei  
 Sanitärinstallation  
 Gasheizung  
 Brennwerttechnik  
 Wartung und Service  
 Beratung  
 Solaranlagen  
**HELMUT KLOSE**  
 Gas-, Wasser-  
 installations GmbH  
  
 Feldstraße 2  
 21403 Wendisch Evern  
**Tel. 041 31 / 593 50**  
**Fax 041 31 / 556 47**

**DREBOLD BESTATTUNGEN**  
 - Im Trauerfall sind wir für Sie da -  
  
 • Trauerbegleitung  
 • Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen  
 • Überführungen  
 • Bestattungsvorsorge  
 • Tag- und Nachtbereitschaft  
 21398 Neetze/SG Ostheide  
 21365 Adendorf  
 21379 Scharnebeck  
 21436 Marschacht  
 21369 Nahrendorf  
**05850 302**

**Oliver Hilmer**  
 Zaun- und Wegebau  
 von-Estorff-Str. 21  
 21398 Neetze  
 Mobil: 0170/3803991  
 E-Mail: [ohilmer@t-online.de](mailto:ohilmer@t-online.de)

VASTORF

## Aus den Gemeinden

### Neues aus der Gemeinde Vastorf

Im Juli wurde der neue Spielplatz in Rohstorf (Bild 1) fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben. Außerdem wurde im August der Dorfplatz am Teich in Rohstorf (Bild 2) den Bürgerinnen und Bürgern feierlich übergeben. Beide Projekte wurden durch das Förderprogramm "soziale Dorfentwicklung" mitfinanziert. Dass diese Projekte realisiert werden konnten, ist der guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Planungsbüro Patt, dem Amt für regionale Landesentwicklung und allen beteiligten Fachplanern zu verdanken. Der Dank gilt aber auch den vielen Helferinnen und Helfern, die an diesen Projekten mitgewirkt haben. Besonderer Dank geht an Günter Schäfers, der die beiden Vorhaben mit Leidenschaft und Fachwissen vorangetrieben hat.

Viele haben sich darüber gewundert, dass die Strange-Freerks-Straße in Vastorf (Bild 3) im Juni nochmals gesperrt wurde. Im Rahmen des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle im letzten Jahr wurde beschlossen, dass der Straßenbelag von der Bushaltestelle durch den Eisenbahntunnel bis zum Ortsausgang Richtung Rohstorf erneuert werden soll. In diesem Zuge wurde gleichzeitig der Regenwasserkanal in diesem Bereich saniert. Die sanierte Straße ist seit Anfang Juli wieder für den Verkehr freigegeben.



Karsten Halbensleben





**Stefan Beyer & Thorsten Nack GmbH**  
Maurer- & Betonbauermeister - Restaurator im Maurerhandwerk

■ Bauplanung ■ Bauausführung

Büro: Milchberg 4A in 21398 Neu Neetze  
Lager: Ortsgarten 14B in 21398 Neu Neetze

fon: 05850 - 97 14 26 mobil 01711713677  
info@beyer-nack-bau.de mobil 01772106930



**Tischlerei Kretschmar**  
MEISTERBETRIEB

Tel. 05850 1588 Ortsgarten 17, 21398 Neetze  
info@tischlerei-kretschmar.de www.tischlerei-kretschmar.de

**ALTERNATIVE**

Cordula Alemeier  
**PFLEGE**  
Süttorfer Weg 20a in Neetze

www.alternative-pflege.net  
05850 / 971342

TAGES PFLEGE



Professionelle Betreuung in Wohlfühlumgebung

AMBULANTE PFLEGE



Tätig im gesamten Landkreis Lüneburg

UMB AU  
SAMI ERUNG  
FLIESENARBEITEN



**Nico Eggert Bau**

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern  
Mobil: 0172 - 32 62 691  
www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de

**ALLES IN FUTTER!**



21339 Lüneburg  
neben Kaufland und McDonald's  
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

21337 Lüneburg  
bei den Berufsbildenden Schulen  
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

**DAS FUTTERHAUS**

WENDISCH EVERN

## Aus den Gemeinden

### Informationen aus der Gemeinde Wendisch Evern

Die Ferienzeit neigt sich dem Ende und damit auch die Sommerpause in der Gemeindepolitik. Noch vor der Pause wurden in den Ausschüssen und im Rat einige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Schon im April wurde die Gebührensatzung des Kindergartens angepasst. Die Gebühren für das Essen wurden sehr moderat um zwei Euro auf nun 82,- € monatlich erhöht. Wird eine Betreuung über die gebührenfreien acht Stunden hinaus in Anspruch genommen (07:00 bis 15:30), werden künftig 15,- € monatlich fällig. Nach wiederholtem Vandalismus fiel in intensiven Diskussionen außerdem die Entscheidung, für den Außenbereich des Kindergartens eine Videoüberwachung zu installieren. Ebenso wurden Zuschüsse für den KKSv für die Musik am Schützenfest und die Sanierung der Toiletten im Schützenhaus bewilligt. Die Sanierung der Straßen wird ebenfalls fortgesetzt. Hier erfolgt im nächsten Schritt der Ausbau des Kreuzungsbereichs Niendorfer Weg/Gartenstraße bis zur Einmündung Bergstraße. Aufgrund vorliegender Anfragen von Investoren befasste sich der Bau-, Wege- und Umweltausschuss auch mit der Ausweisung möglicher Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen. In Rede stand hierbei nahezu die gesamte Fläche dieses Ostumgehungs bis zur Kreisstraße 37 nach Lüneburg. Im Rahmen der Energiewende sind wir als Gemeinde bereit, unseren Beitrag zu leisten. Eine Umnutzung landwirtschaftlicher Flächen in dieser Größenordnung war für unsere Fraktion allerdings nicht vorstellbar. Die anderen Fraktionen konnten unserem Vorschlag, die Fläche auf einen Steifen von maximal 200 Metern Breite entlang der Ostumgehung zu begrenzen, folgen. Ein guter Kompromiss, wie wir meinen. Wie es mit den Flächen konkret weitergeht, hängt nun an den Eigentümern und Investoren. Bei der Phase-0 / Schul- und Dorfentwicklung hat eine Mehrheit aus SPD und Grünen im Rat

den Beschluss gefasst, den Samtgemeinderat aufzufordern, die Ergebnisse der Phase-0 zur Grundlage der weiteren Planungen zu machen. Im Detail soll dies bedeuten, das Raumkonzept aus der Phase-0 für Um-/Ausbau der Grundschule zu verwenden, eine neue „1-Feld-Sporthalle mit Mehrzweckfunktionen“ zu bauen und bei alledem den Rat der Gemeinde zu beteiligen. Neues enthält der Beschluss allerdings nicht. Die Phase-0 hatte ja gerade den Sinn, Grundlagen für den Ganztagsschulbetrieb unserer Grundschule zu schaffen. Ob hierzu eine neue Halle notwendig ist, bleibt zu klären. Auch die Beteiligung der Gemeinde ist gesetzt. Daher wurde die Phase-0 ja gemeinsam bestritten (und finanziert). Konkreteres erhoffen wir uns von der neu eingerichteten Arbeitsgruppe des Samtgemeinderates. Diese soll sich mit allen (Bau-) Maßnahmen im Bereich Grundschulen der Samtgemeinde beschäftigen. Dies wird aus unserer Sicht höchste Zeit, denn es sollten alle Kinder in der Ostheide einen gleichwertigen Anspruch auf bestmögliche Beschulung haben, unabhängig von Phase-0 oder nicht. Quasi als Gegenbewegung hat sich in Wendisch Evern eine Initiative gebildet, die mit einem Bürgerbegehren den Erhalt und die Sanierung der Mehrzweckhalle durchsetzen will. Der Verwaltungsausschuss hat Ende Mai festgestellt, dass die Voraussetzungen nach Kommunalverfassungsgesetz hierzu vorliegen. Im nächsten Schritt ist nun durch die Gemeinde eine Kostenschätzung vorzunehmen. Hiermit ist ein unabhängiger Planer beauftragt. Im An-

schluss kann die Initiative mit der Sammlung von Unterschriften beginnen. Leider muss ich feststellen, dass es nach wie vor einigen, die sich zu diesem Thema in den verschiedensten Foren und Medien zu Wort melden, nicht gelingt, sachlich zu argumentieren. Stattdessen werden gegenseitige, oft persönliche Vorwürfe erhoben. Dies hilft zum einen der Sache nicht und zeigt zum anderen wohl ein generelles Problem. Es scheint für viele nur schwer auszuhalten zu sein, dass andere Menschen eine andere Meinung haben, Themen anders bewerten oder auch andere Prioritäten setzen. Unsere Demokratie und unser Gemeinwesen funktionieren aber eben vor allem über diese Meinungsvielfalt und den Diskurs über die besten Lösungen. Problematisch scheint mir hier auch der immer wieder zu hörende Vorwurf, dass Dorf werde gespalten, wenn eine (wo von auch immer) abweichende Meinung geäußert wird. Wir sollten uns wieder daran gewöhnen, auf Sachargumente einzugehen, das Gegenüber nicht persönlich zu diffamieren und es auch akzeptieren, wenn eine mehrheitliche Entscheidung nicht den eigenen Präferenzen entspricht. Ich hoffe weiter, dass wir hier die Kurve wieder kriegen. Die Schulentwicklung wird sicher nicht das letzte Thema bleiben, bei dem wir kontrovers diskutieren können.



Christian Hauschildt



### Sommerfest in Wendisch Evern

Der CDU-Ortsverband Wendisch Evern startete mit einem Grillfest in die Sommerpause. Als Gäste waren die CDU-Fraktion der Samtgemeinde Ostheide, die Landtagsabgeordnete Anna Bauseneick sowie Unterstützer des Osterfeuers und Austräger des Blickpunktes in Wendisch Evern geladen. Mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken haben wir einen stimmungsvollen Abend verbracht.

Gudrun B. Teickner



**MIT HERZ EIN KAUFEN**

**EDEKA Bergmann's**

in BARENDORF  
Mo. bis Sa.: 7 - 20 Uhr  
MIT POST UND LOTTO

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Bergmann edeka-bergmann.de

## Aus dem Landtag

# Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

Liebe Ostheidjerrinnen und liebe Ostheidjer, der Sommer bringt Pause vom Alltag – aber keine Pause für die Politik. Denn was jetzt versäumt wird, fällt im Herbst auf die Füße.

Hier ein kleiner Überblick über die aktuellen Themen:

Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aber auch für bessere Bildungschancen. Doch es fehlt an Klarheit: Wer finanziert das? Wer stellt das Personal? Wir als CDU-Fraktion sagen: Ganztags muss planbar, verlässlich und flexibel sein – mit acht Stunden Betreuung an fünf Tagen, mit Beteiligung von Vereinen und mit einer gerechten Stundenberechnung für Schulen.

Digitalisierung ist mehr als Technik. Ab Herbst 2026 sollen Tablets im Wert von 800 Millionen Euro in die Schulen kommen. Aber: Ohne Fortbildungen, ohne pädagogisches Konzept bringt das wenig. Lehrkräfte sollten gezielt unterstützt werden – damit aus einem Gerät ein Werkzeug und keine Spielerei wird.

Auch bei der inneren Sicherheit braucht es

klare Linien. Wer schwere Sexualstraftaten begeht, darf nicht unbeobachtet bleiben. Wir setzen uns als CDU für die sofortige Einführung der elektronischen Fußfessel für Gefährder ein – damit Schutz nicht erst nach der nächsten Tat beginnt, sondern rechtzeitig greift. Das Warten von Rot-Grün ist für uns nicht akzeptabel.

Ein Thema, das zu oft übersehen wird:

Frauengesundheit. Zyklusbeschwerden, Endometriose, mentale Belastung – all das betrifft viele Frauen. Trotzdem fehlen Forschung, spezialisierte Angebote und flächendeckende Versorgung. Das wollen wir ändern und haben nun einen entsprechenden Antrag eingebracht, der nun beraten wird.

Lassen sie uns vor Ort im Austausch bleiben und unsere Heimat mit unseren Themen stark machen. Abonnieren sie gerne auch meinen Newsletter, um mehr über die Themen zu erfahren.

Ihre  
Anna Bauseneick, MdL



## Aus dem Kreis

# \*JU wählt in Neetze neuen Kreisvorstand\*

In Neetze hat sich im Juni der Kreisverband der Jungen Union Lüneburg zur Mitgliederversammlung getroffen. Dabei hat die JU einen neuen Kreisvorsitzenden und Kreisvorstand gewählt. Arwed Köster aus Lüneburg, bisher stellvertretender Kreisvorsitzender, ist neuer Kreisvorsitzender. Ihn unterstützen Frédéric Schröder und Nico Kröger als stellvertretende Kreisvorsitzende. Als Schatzmeister wurde Simon Schmidt im Amt bestätigt, während Marlon Suhrke, Daniel Rösner, Robert Glenz sowie Lotta Johansson und Jan Borchert, beide aus Neetze, als Beisitzer gewählt wurden.

Außerdem setzte sich die JU mit ihrer Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr auseinander und blickte auf zahlreiche Veranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sowie die Parteitage in Hannover, Wolfsburg und Celle zurück. Besonders positiv in Erinnerung bleibt der engagierte Bundestagswahlkampf und das starke Miteinander von CDU und JU – auch wenn es am Ende knapp nicht für das Direktmandat gereicht hat.

JU Lüneburg

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Die Ersetzen-Statt-Entsetzen-Hausratversicherung.

LVM-Versicherungsagentur  
Axel Krambeer  
Im Stadtkamp 3  
21397 Barendorf  
Telefon 041378087770  
www.krambeer.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

www.manzke.com

Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau.

**MANZKE**  
Gewerbegebiet 1  
21397 Volkstorf  
Telefon: 04137/814-01  
Telefax: 04137/814-300  
info@manzke.com

**HERMANN BAUCH**  
Lohnunternehmen — Transporte  
Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen  
Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08

**E** **An der Ilmenau**  
EDEKA

einfach frisch  
einfach nett

Käthe-Krüger-Straße 2  
auch sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet

WIR LIEBEN  
LEBENSMITTEL

**IMPRESSUM**

Herausgeber: CDU-Samtgemeindeverband, Karsten Halbensleben, Im Baumgartenfeld 18, 21397 Vastorf, Fon: 0160 / 94151283, Mail: karsten@halbensleben.de, Auflage: 5000

Redaktion: Gudrun B. Teickner

Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon: 058 50-97 28 55, Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.